

# Herzlich willkommen!

## Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendarbeit: Empirische Annäherungen und Strategien der Entgegnung

16. September 2024 – 15:00 Uhr

4. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit

B U N D E S N E T Z W E R K  
K I N D E R - U N D J U G E N D A R B E I T



4. Bundeskongress  
Kinder- und Jugendarbeit  
16. - 18.09.2024 in Potsdam



# Begrüßung und Einführung

# Ablauf

---

15:00 – 15:10 Uhr Begrüßung & Einführung (Prof. Dr. Gunda Voigts, SK BNKJA)

15:10 – 15:55 Uhr Input: Julia Hallmann (Forschungsverbund DJI/TU Dortmund)  
Prof. Dr. Gunda Voigts (HAW Hamburg)

15:55 – 16:30 Uhr Podiumsgespräch einschl. Beteiligung des Publikums

Nachfragen, Kommentare, Perspektiven

Moderation: Michael Schwarz (BAG LJÄ)

Podium: Sania Butt (BAG OKJA), Clara Wengert (BKJ)  
Philipp Kluck (LJA Niedersachsen), Jaana Eichhorn (dsj),  
Christian Weis (DBJR)

# Bundesnetzwerk Kinder- und Jugendarbeit

---

## Ziel

- Vernetzung der Praxisfelder und Themenbereiche von Kinder- und Jugendarbeit und ihrer Organisationen auf Bundesebene
- Fachdiskurs über die Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit zu fördern
- fachliche, fachpolitische und gesellschaftliche Relevanz der Kinder- und Jugendarbeit zu stärken

## Struktur

- Beteiligte Organisationen: Verbände, Arbeitsgemeinschaften, Organisationen, Netzwerke
- Sprecher:innen-Kreis

B U N D E S N E T Z W E R K  
K I N D E R - U N D J U G E N D A R B E I T



## Ergebnisvorstellung:

# Bundesweite Online-Befragung zur „Fachkräftesituation in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“

Referentinnen: Prof. Dr. Gunda Voigts (HAW Hamburg), Julia Hallmann (Forschungsverbund DJI/TU Dortmund)

BUNDESNETZWERK  
KINDER- UND JUGENDARBEIT

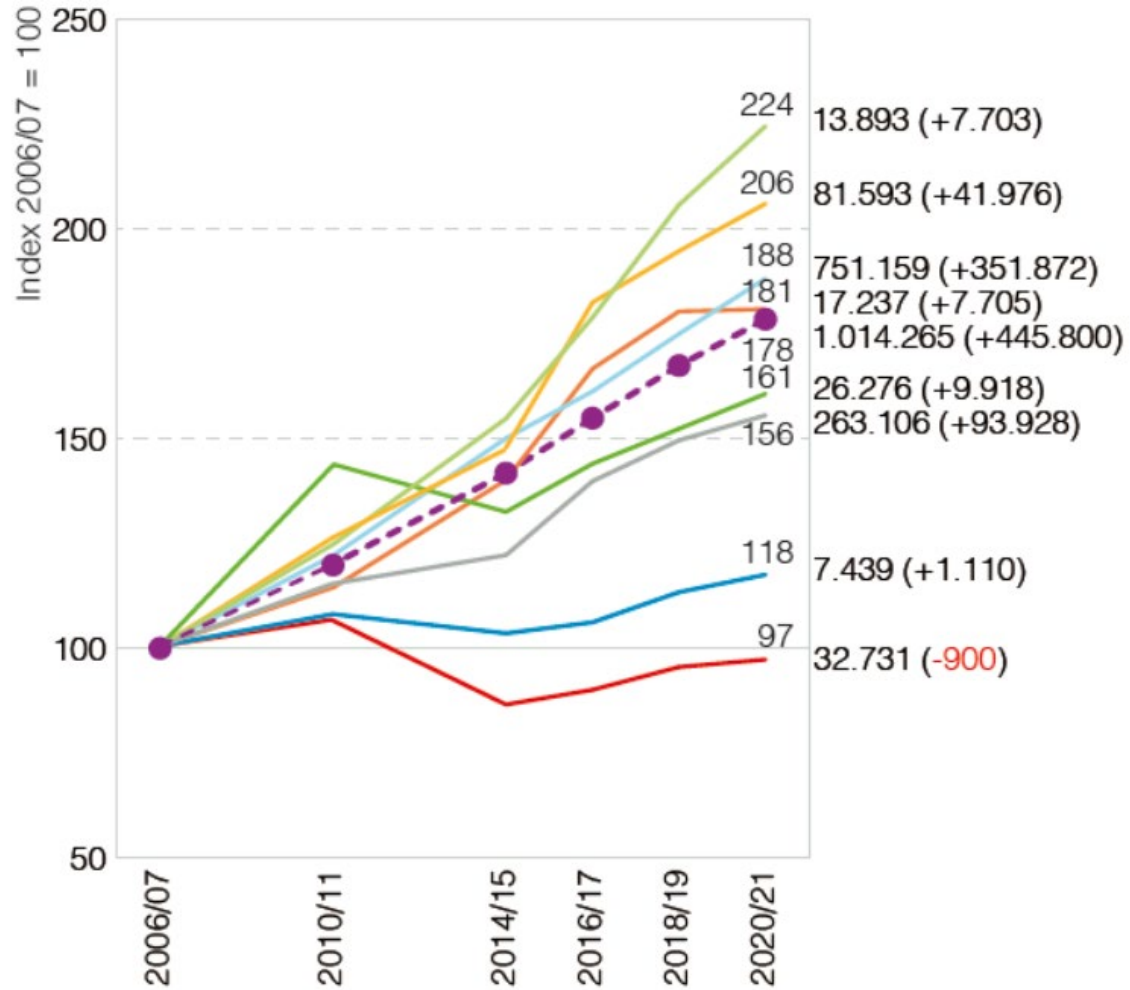


 **HAW  
HAMBURG**

 **TRANSFERSTELLE  
EUROPEAN YOUTH  
WORK AGENDA  
IN DEUTSCHLAND**

# Ausgangslage

## Entwicklung und aktueller Stand des Personals (Pädagogisches und Verwaltungspersonal)



- Kinder- und Jugendarbeit
- Erziehungs-/Familienberatung (§ 28 SGB VIII)
- Einrichtungen der KJH o. Kita
- Ambulante HzE
- Kinder- und Jugendhilfe insg.\*°
- Allgemeiner Sozialer Dienst
- Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege\*°
- Heimerziehung
- Jugendsozialarbeit

Abb. 1: Relative Entwicklung und aktueller Stand des pädagogischen und Verwaltungspersonals in der Kinder- und Jugendhilfe insgesamt sowie nach ausgewählten Arbeitsfeldern (Deutschland; 2006/07 bis 2020/21; Indexentwicklung 2006/07 = 100)

\* Inkl. Leitung; ° inkl. Verwaltung; siehe auch „Methodische Hinweise“. Quelle: StaBa: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Einrichtungen und tätige Personen; Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege; versch. Jahrgänge; eigene Berechnungen

Quelle: Olszenska/Rauschenbach/Tiedemann/Volberg (2023): Zwischen Expansion und Heterogenität – das Personal der Kinder- und Jugendhilfe. In: KomDat 25 (3), 12-16.

## Kooperation zum Thema

---

**Ziel:** Strategieentwicklung gegen den Fachkräftemangel  
in der Kinder- und Jugendarbeit

**Partner:innen:**

BUNDESNETZWERK  
KINDER- UND JUGENDARBEIT



 **HAW  
HAMBURG**

 TRANSFERSTELLE  
EUROPEANYOUTH  
WORK AGENDA  
IN DEUTSCHLAND

## (Gemeinsame) Aktivitäten 2022-2024

---

- **Workshops mit Kolleg:innen aus Praxis, Verbänden und Behörden in Hamburg**
- **Bundesweites, internes Expert:innen-Hearing**
- **Online-Befragung von Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**
- **Präsentation und Diskussion der Ergebnisse**
- **Länderspezifische Auswertungen in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein**

(siehe auch: Voigts 2023; Voigts/Hallmann 2024)



# Methodisches Vorgehen & Rücklauf Beteiligte Einrichtungen

BUNDESNETZWERK  
KINDER- UND JUGENDARBEIT



 **HAW  
HAMBURG**

 **TRANSFERSTELLE  
EUROPEANYOUTH  
WORK AGENDA  
IN DEUTSCHLAND**

# Methodisches Vorgehen

---

## **Einrichtungsbefragung:**

- bundesweite Mailingaktion an Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- universeller Befragungslink („Schneeball-Prinzip“) >> Befragungstool: LimeSurvey

## **Entwicklung des Erhebungsinstruments:**

- Basis 8 Themenfelder aus Workshops in HH & bundesweitem Expert:innen-Hearing
- Fragen zur (Situation in den) Einrichtungen (relevante Kennzahlen) sowie Einschätzungsfragen (überwiegend geschlossene Fragen)

## **Feldphase:**

- 05. Juni 2023 bis 11. Juli 2023 (ca. 5 Wochen)

# Methodisches Vorgehen

---

## Themenblöcke im Fragebogen

- I Angaben zur Einrichtung
- II Stellensituation in der Einrichtung
- III Einschätzungen zu aktuellen Entwicklungen in der OKJA
- IV Einschätzungen zum Fachkräftemangel in der OKJA
- V Erfahrungen mit Stellenausschreibungen und -besetzungen
- VI Strategien der Personalgewinnung
- VII Zusammenarbeit mit Hochschulen und Ausbildungsstätten

## Rücklauf nach Bundesländern

Verteilung der befragten  
Einrichtungen nach  
Bundesländern:  
(vollständig ausgefüllte Fragebogen)

Bundesland	Häufigkeit	In Prozent
Baden-Württemberg	106	9 %
Bayern	160	13 %
Berlin	85	7 %
Brandenburg	26	2 %
Bremen	3	0 %
Hamburg	87	7 %
Hessen	64	5 %
Mecklenburg-Vorpommern	24	2 %
Niedersachsen	102	8 %
Nordrhein-Westfalen	330	27 %
Rheinland-Pfalz	29	2 %
Saarland	4	0 %
Sachsen	44	4 %
Sachsen-Anhalt	61	5 %
Schleswig-Holstein	57	5 %
Thüringen	41	3 %
GESAMT	1.223	100 %

Angaben von Einrichtungen der OKJA (N=1.223).

# Beschreibung der Einrichtungen

BUNDESNETZWERK  
KINDER- UND JUGENDARBEIT

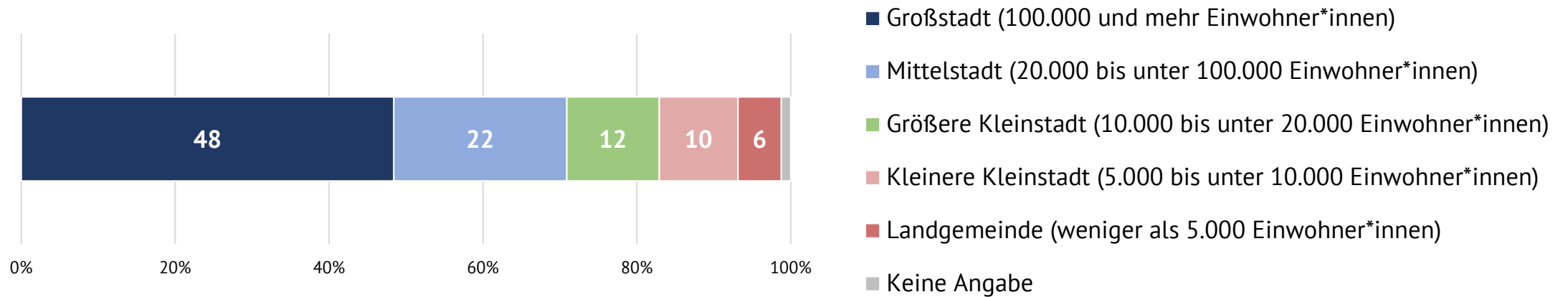


 **HAW  
HAMBURG**

 **TRANSFERSTELLE  
EUROPEAN YOUTH  
WORK AGENDA  
IN DEUTSCHLAND**

# Beschreibung der Einrichtungen

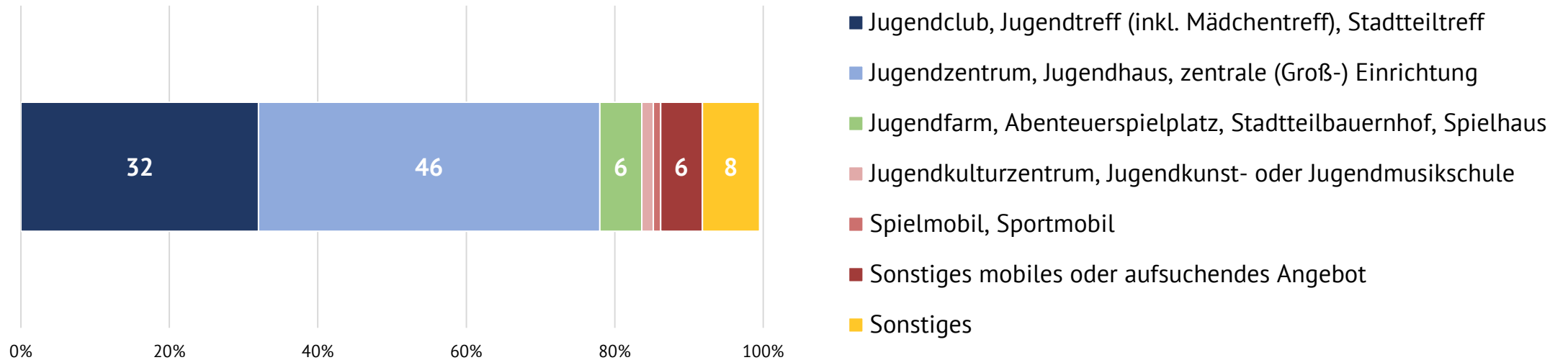
## Stadt- bzw. Gemeindetyp (in Prozent)



Quelle: Angaben von Einrichtungen der OKJA (N=1223).

# Beschreibung der Einrichtungen

## Art der Einrichtung (in Prozent)

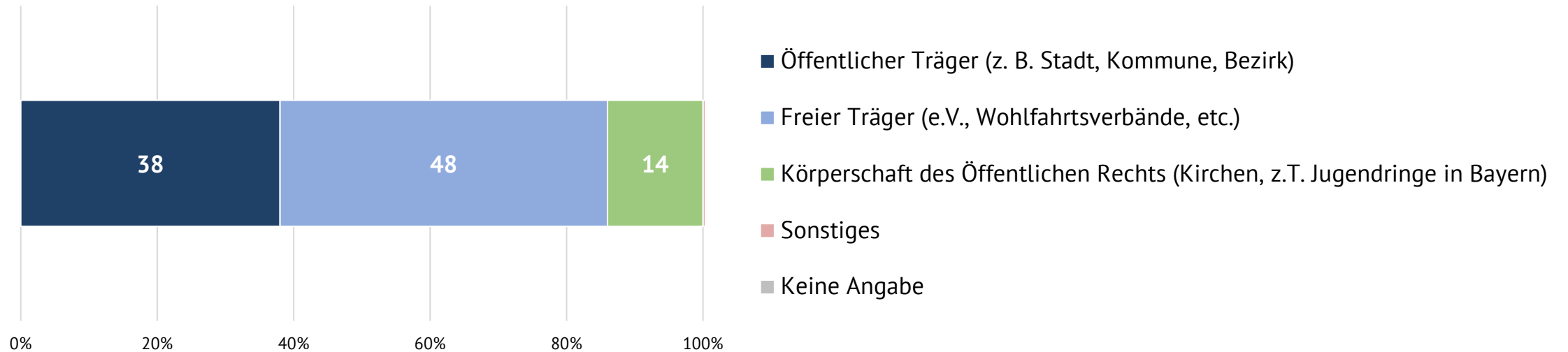


Quelle: Angaben von Einrichtungen der OKJA (N=1223).

# Beschreibung der Einrichtungen

---

## Träger der Einrichtung (in Prozent)



Quelle: Angaben von Einrichtungen der OKJA (N=1223).



# Beschreibung der Einrichtungen

## Qualifikation des Personals (in Prozent)



- In unserer Einrichtung haben die pädagogischen Fachkräfte mehrheitlich einen Hochschulabschluss.
- In unserer Einrichtung haben die pädagogischen Fachkräfte mehrheitlich einen beruflichen Abschluss (z. B. Erzieher\*innen etc.).
- In unserer Einrichtung sind pädagogische Fachkräfte mit Hochschulabschluss und Ausbildungsabschluss in etwa gleich stark vertreten.
- Kann ich nicht beurteilen
- Keine Angabe

Quelle: Angaben von Einrichtungen der OKJA (N=1223).

# Ergebnisse: Fachkräftesituation in den Einrichtungen

BUNDESNETZWERK  
KINDER- UND JUGENDARBEIT



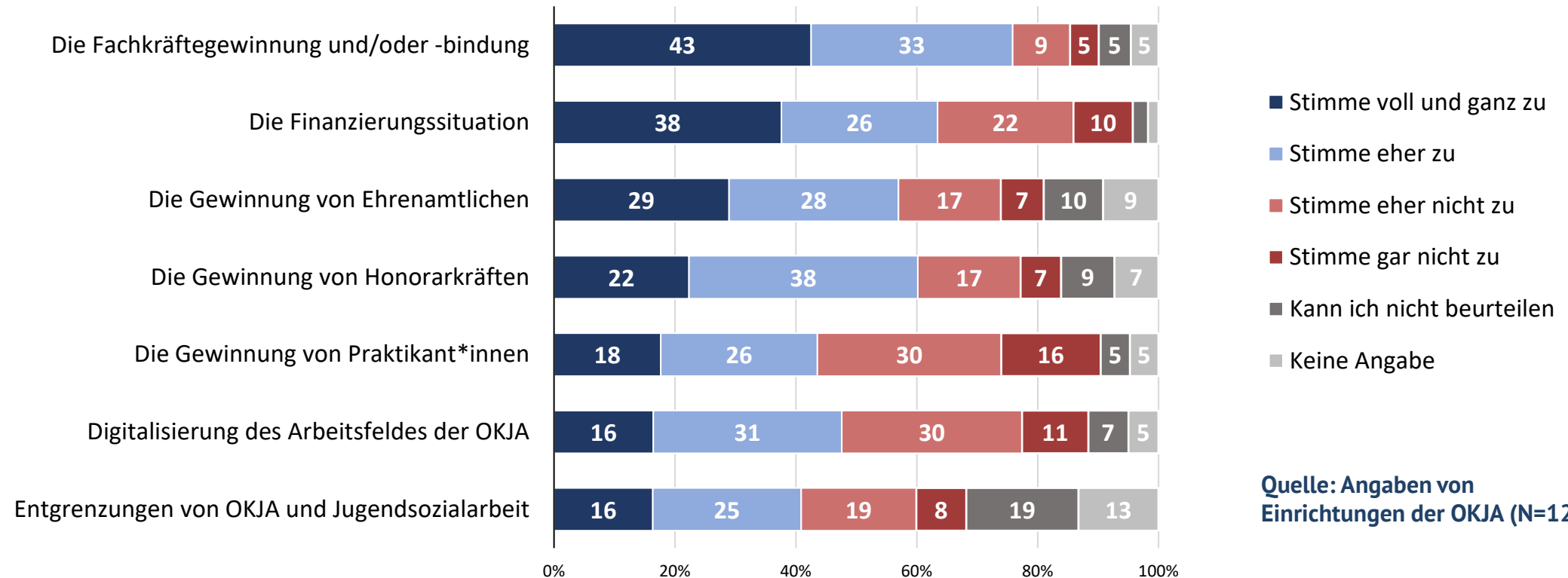
 **HAW  
HAMBURG**

 **TRANSFERSTELLE  
EUROPEAN YOUTH  
WORK AGENDA  
IN DEUTSCHLAND**

# Fachkräftesituation in den Einrichtungen

## Aktuelle Herausforderungen der Einrichtungen (in Prozent)

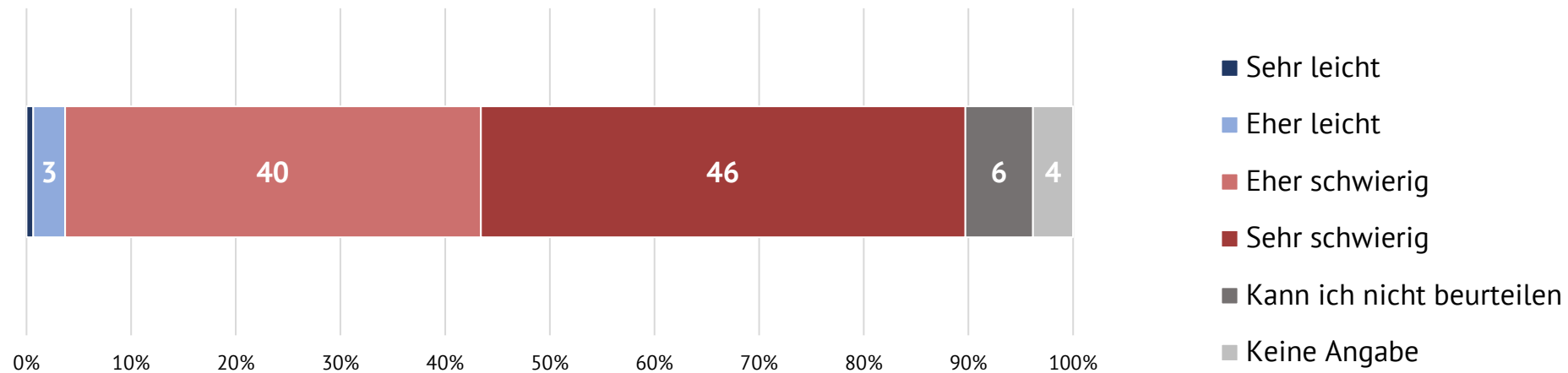
Folgende Aspekte stellen für unsere Einrichtung aktuell eine Herausforderung dar:



Quelle: Angaben von Einrichtungen der OKJA (N=1223).

# Fachkräftesituation in den Einrichtungen

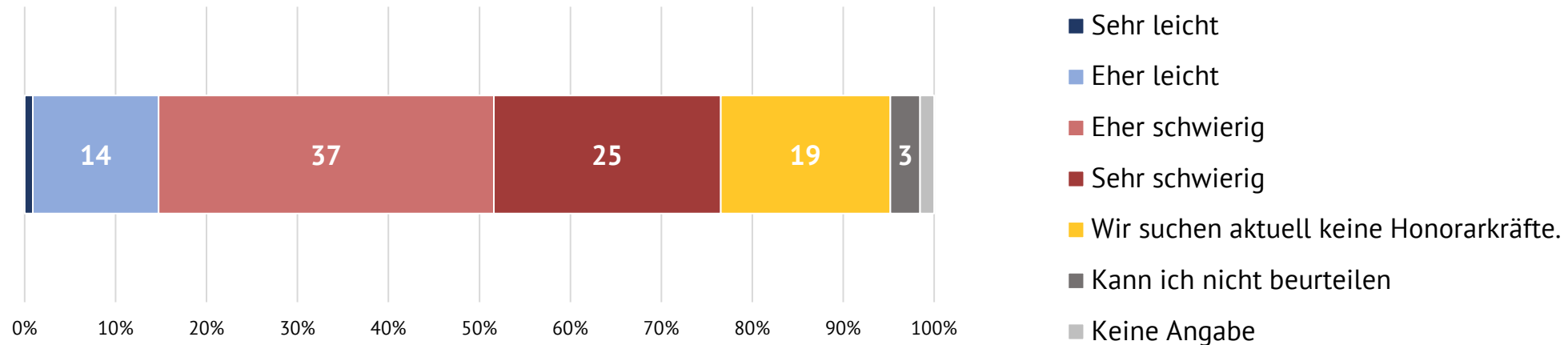
Wie schwierig bzw. leicht ist es momentan für Ihre Einrichtung, pädagogische Fachkräfte mit den für die Arbeit in Ihrer Einrichtung notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen zu gewinnen? (in Prozent)



Quelle: Angaben von Einrichtungen der OKJA (N=1223).

# Fachkräftesituation in den Einrichtungen

Wie schwierig bzw. leicht ist es aktuell Honorarkräfte für Ihre Einrichtung zu finden?  
(in Prozent)



Quelle: Angaben von Einrichtungen der OKJA (N=1223).

48% geben an, dass in den letzten 12 Monaten pädagogische Fachkräfte die Einrichtung verlassen haben.

## Fachkräftesituation in den Einrichtungen

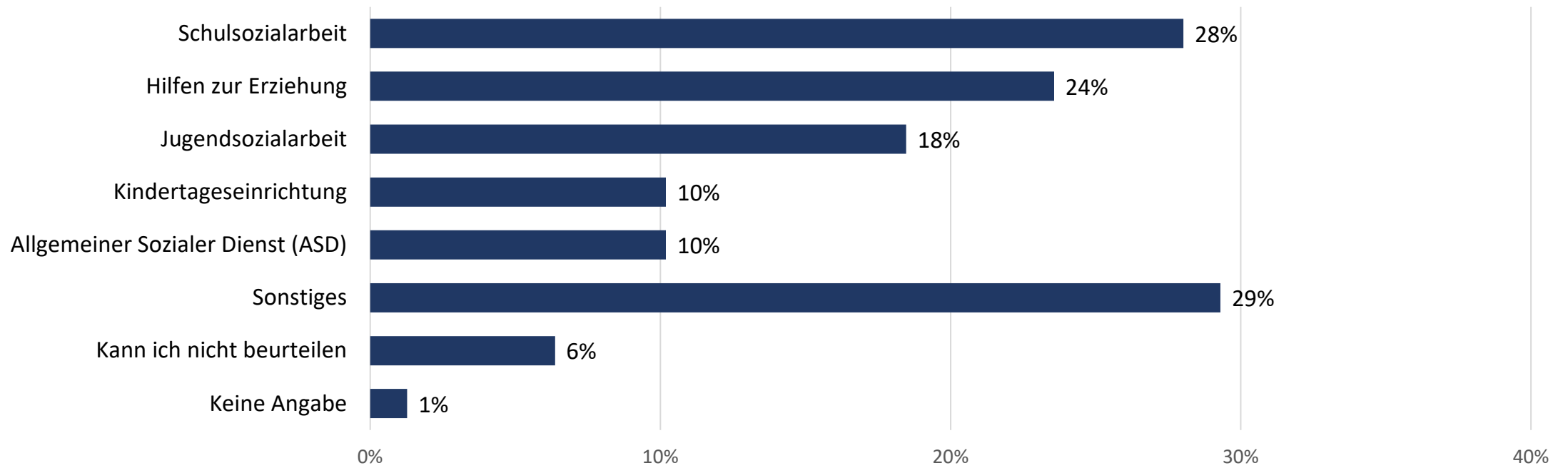
---

**Was waren Ihnen bekannte Gründe dafür? (in Prozent der Fälle) (n=583) (Mehrfachnennungen möglich)**

- Kündigung seitens der Fachkraft aufgrund...
  - ... Wechsel in ein anderes Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe (27%)
  - ... Wechsel in eine Arbeit außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe (23%)
  - ... Wechsel in eine andere Arbeitsstelle in der Kinder- und Jugendarbeit (21%)
- aus privaten Gründen (28%)
- Renteneintritt (10%)
- Kündigung von unserer Seite (9%)
- von Weiterqualifizierung (z.B. Studium) (8%)
- Ende eines Projektes ohne Möglichkeit einer Anschlussbeschäftigung (8%)
- Krankheitsbedingtes Ausscheiden oder Tod (6%)
- aus unbekanntem Gründen (4%)
- Sonstiges (10%)

# Fachkräftesituation in den Einrichtungen

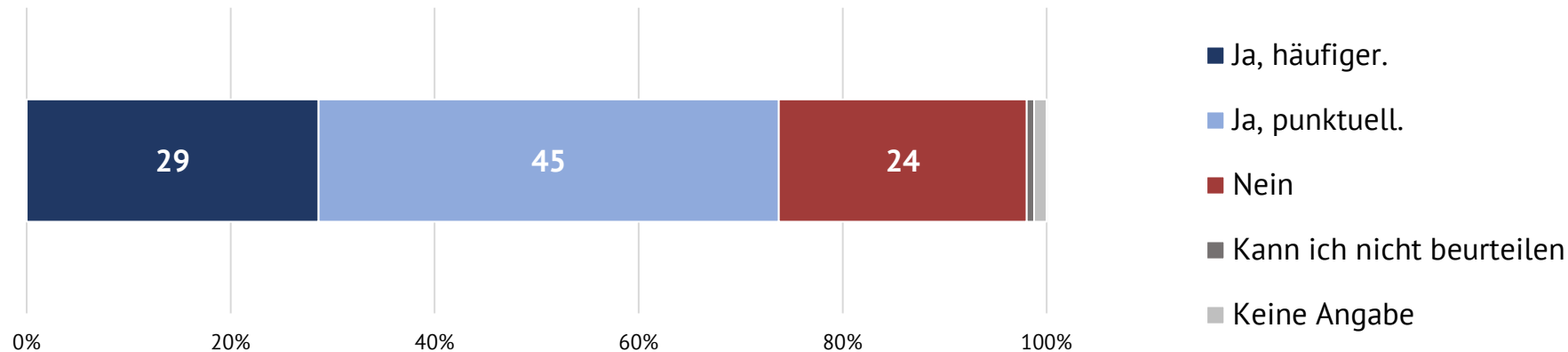
Sie haben angegeben, dass pädagogische Fachkräfte aus Ihrer Einrichtung in ein anderes Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe gewechselt sind. In welches Arbeitsfeld wurde gewechselt? (in Prozent der Fälle) (n=157) (Mehrfachnennungen möglich)



51% geben an, dass in den letzten 12 Monaten eine pädagogische Fachkraftstelle länger als einen Monat nicht besetzt war.

## Fachkräftesituation in den Einrichtungen

**Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten aufgrund von nicht genügend vorhandenen Personals (unbesetzte Stellen, Krankheit, Elternzeit, etc.) die Öffnungszeiten Ihrer Einrichtung kürzen müssen? (in Prozent)**

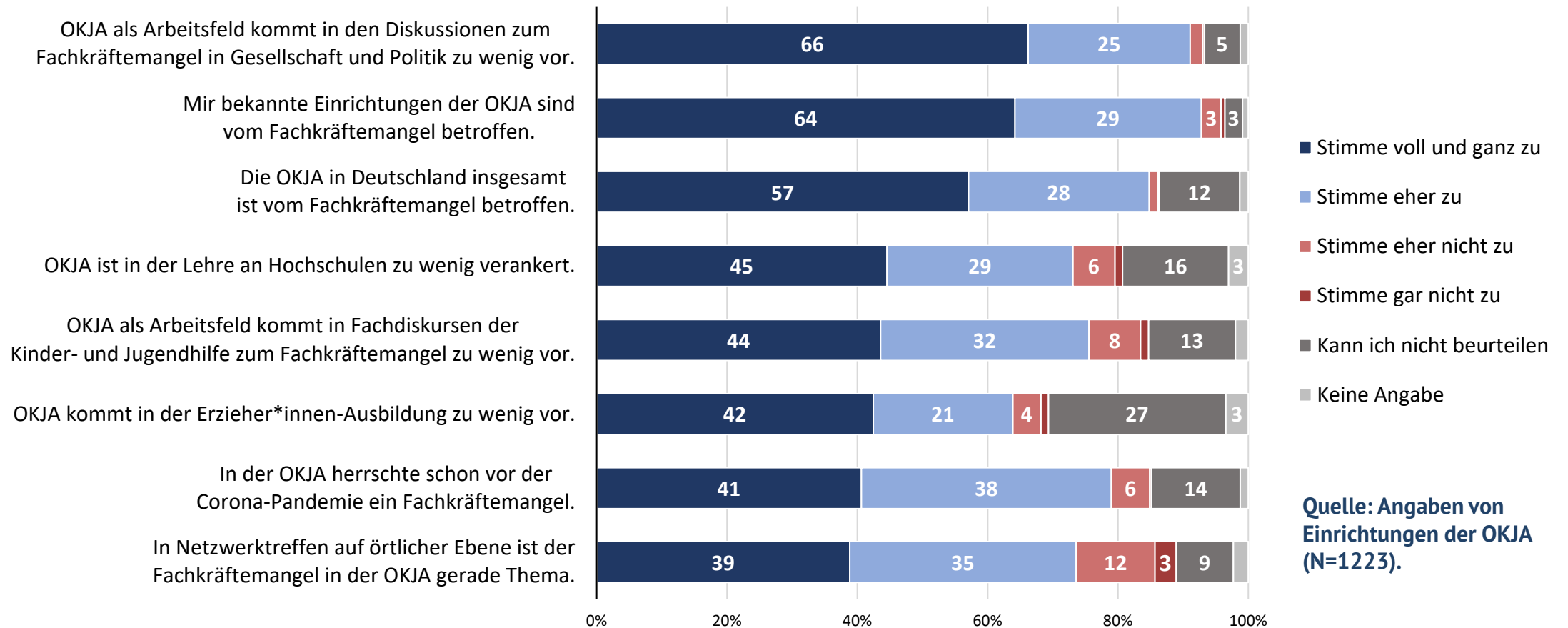


Quelle: Angaben von Einrichtungen der OKJA (N=1223).



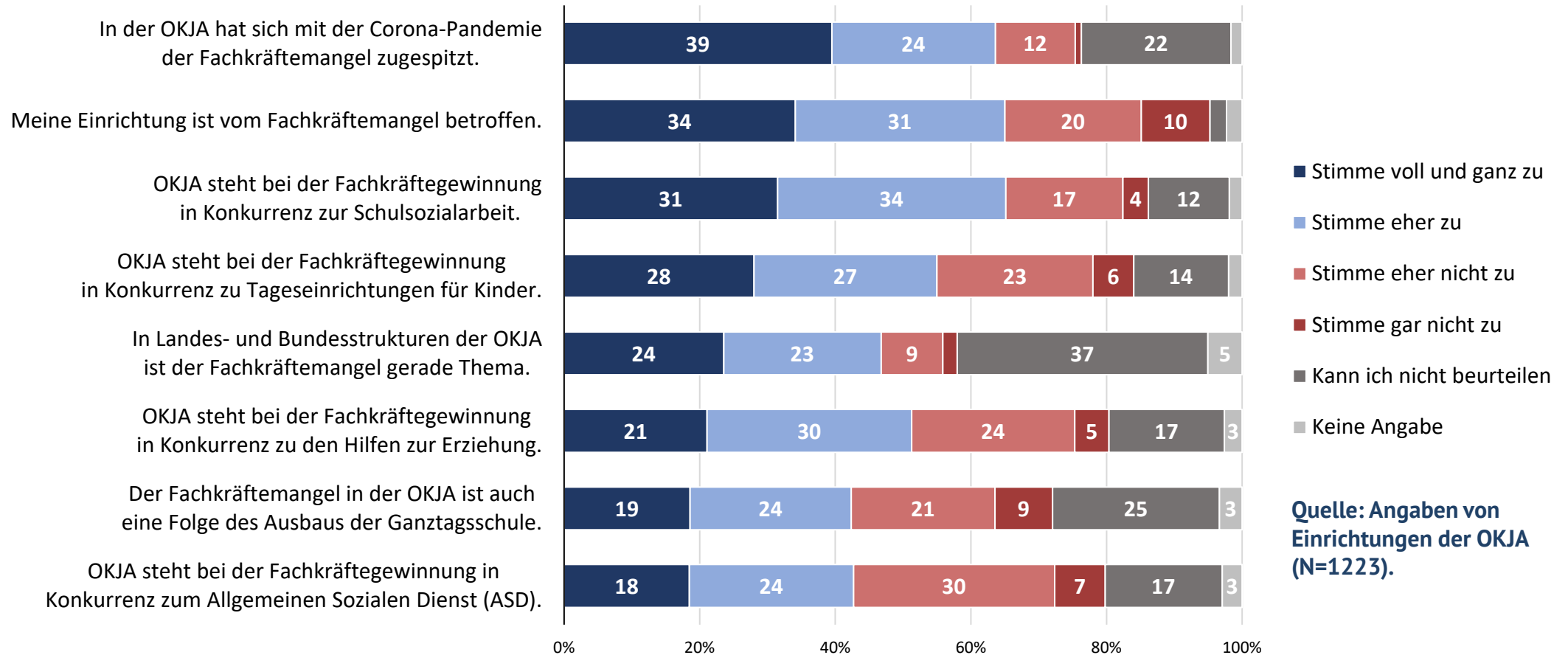
# Fachkräftesituation in den Einrichtungen

## Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Fachkräftemangel in der OKJA zu bzw. nicht zu? (in Prozent) (Teil 1 von 2)



# Fachkräftesituation in den Einrichtungen

## Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Fachkräftemangel in der OKJA zu bzw. nicht zu? (in Prozent) (Teil 2 von 2)



# Ergebnisse: Stellenbesetzungsverfahren

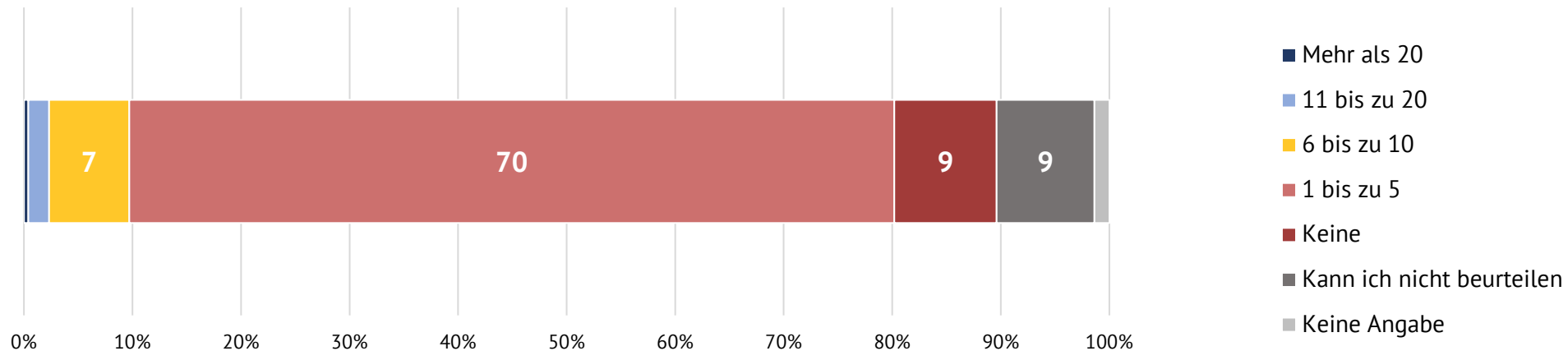
BUNDESNETZWERK  
KINDER- UND JUGENDARBEIT



60% geben an, in den letzten 12 Monaten mind. eine päd. Fachkraftstelle ausgeschrieben zu haben.

## Stellenbesetzungsverfahren

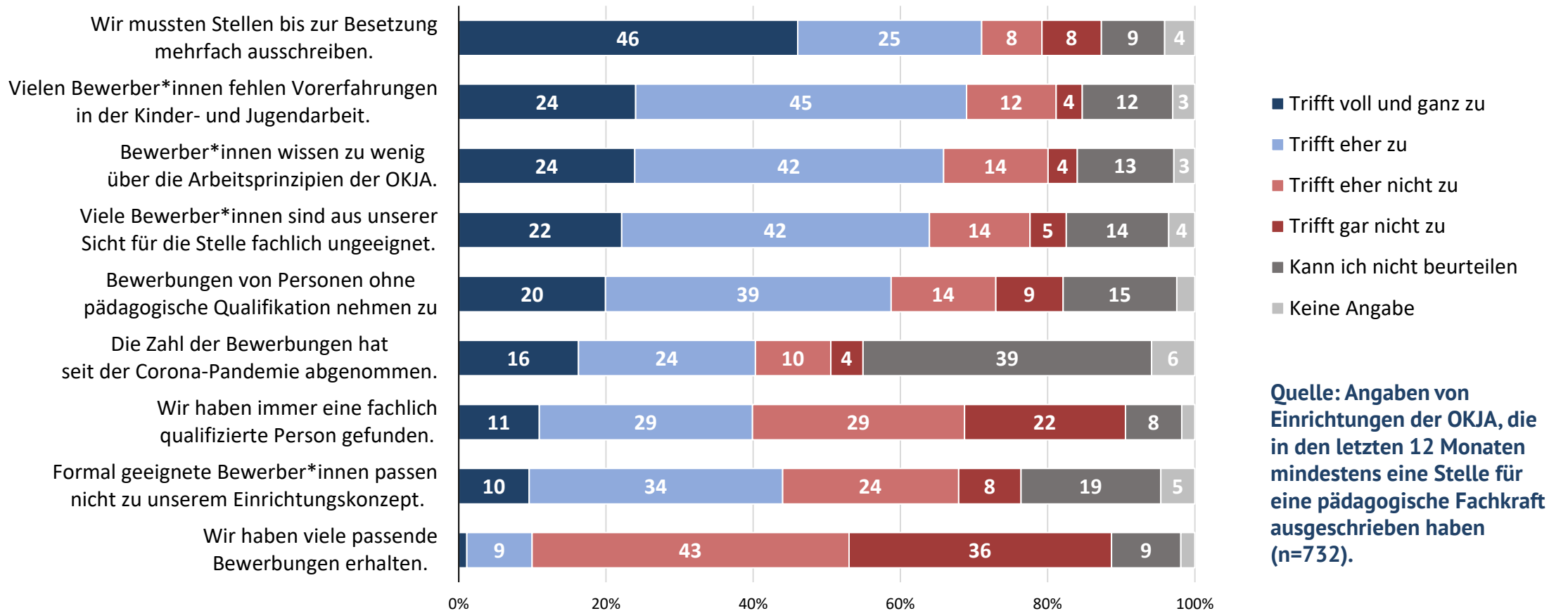
Wie viele Bewerbungen sind auf die letzte Stellenausschreibung Ihrer Einrichtung für eine pädagogische Fachkraft eingegangen? (in Prozent)



Quelle: Angaben von Einrichtungen der OKJA, die in den letzten 12 Monaten mindestens eine Stelle für eine pädagogische Fachkraft ausgeschrieben haben (n=732).

# Stellenbesetzungsverfahren

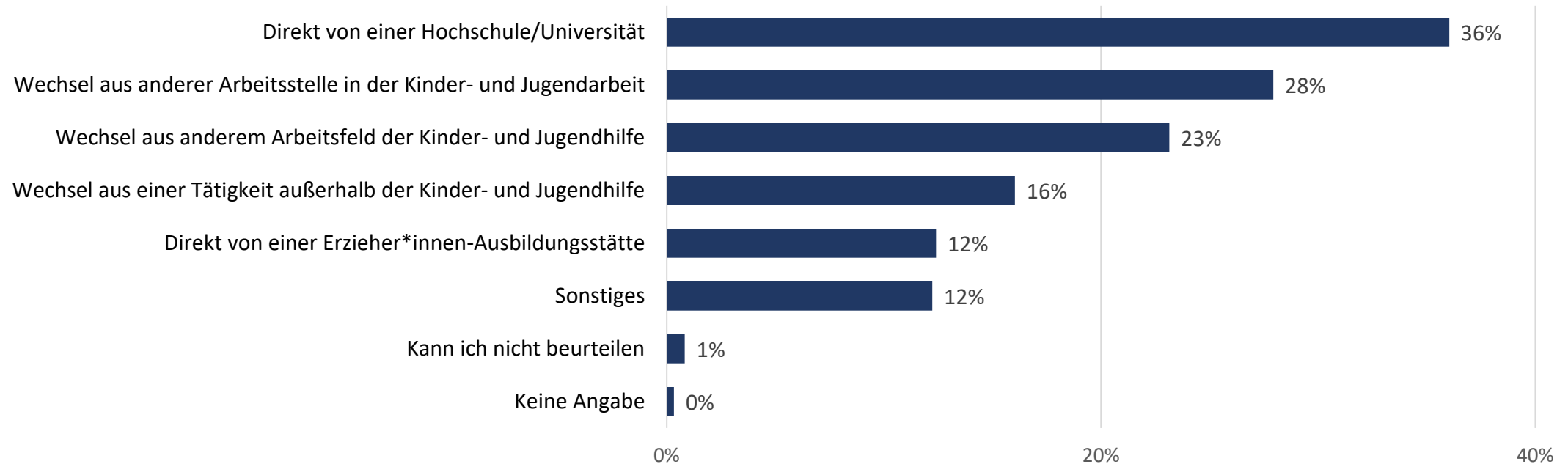
## Welche Erfahrungen haben Sie in den letzten 12 Monaten bei Ausschreibungen für pädagogische Fachkräfte gemacht? (in Prozent)



49% geben an, dass in den letzten 12 Monaten mind. eine päd. Fachkraft eingestellt wurde.

# Stellenbesetzungsverfahren

## Wo kam/en diese Fachkraft bzw. Fachkräfte her? (in Prozent der Fälle)

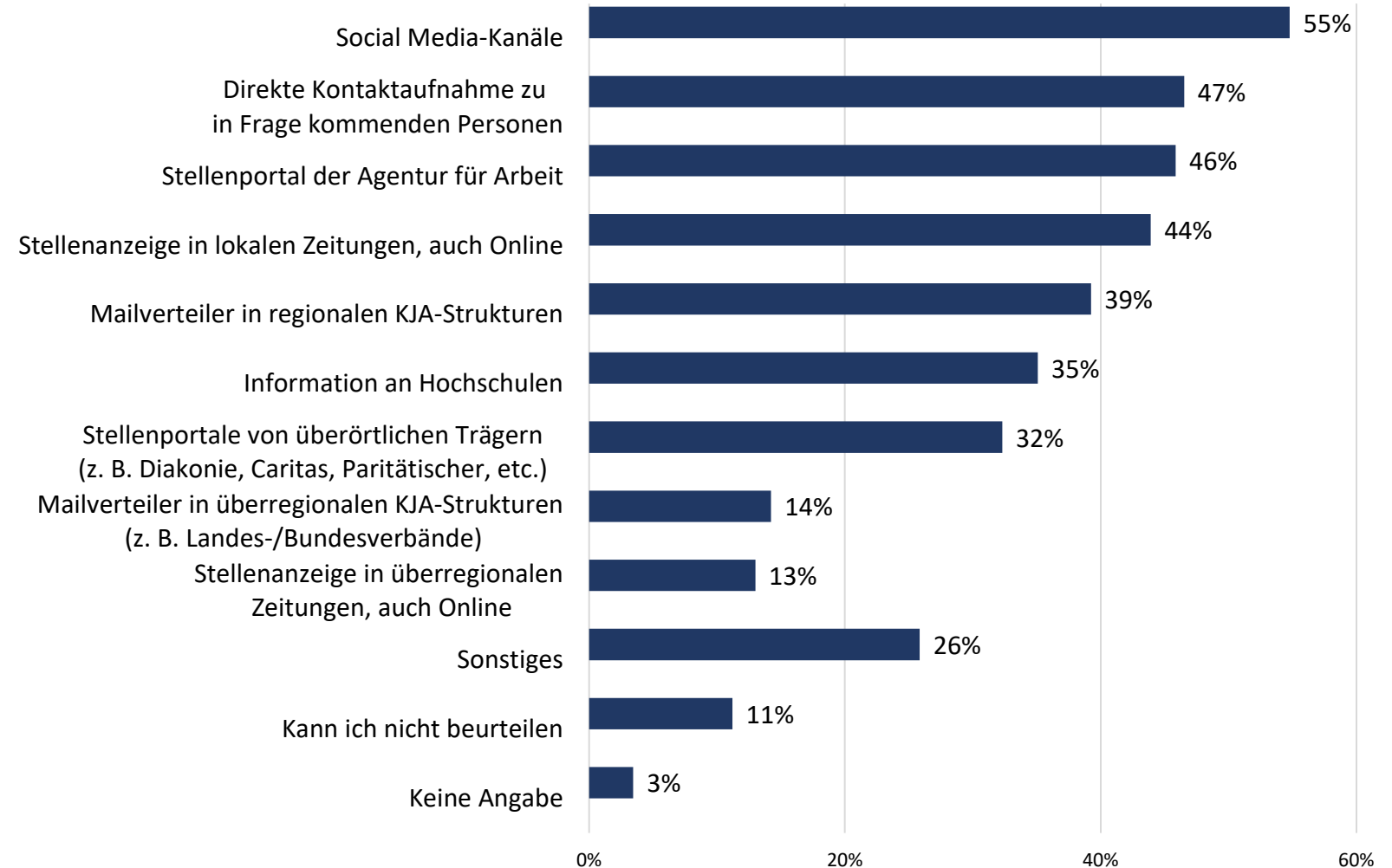


Quelle: Angaben von Einrichtungen der OKJA, die in den letzten 12 Monaten mindestens eine pädagogische Fachkraft eingestellt haben (n=605). Mehrfachnennungen sind möglich oder „Kann ich nicht beurteilen“ bzw. „Keine Angabe“.

# Stellenbesetzungsverfahren

## Wie informiert Ihre Einrichtung über offene Stellen? (in Prozent der Fälle)

Quelle: Angaben von Einrichtungen der OKJA (N=1223). Mehrfachnennungen sind möglich oder „Kann ich nicht beurteilen“ bzw. „Keine Angabe“.



# Ergebnisse: Attraktivität und Strategien

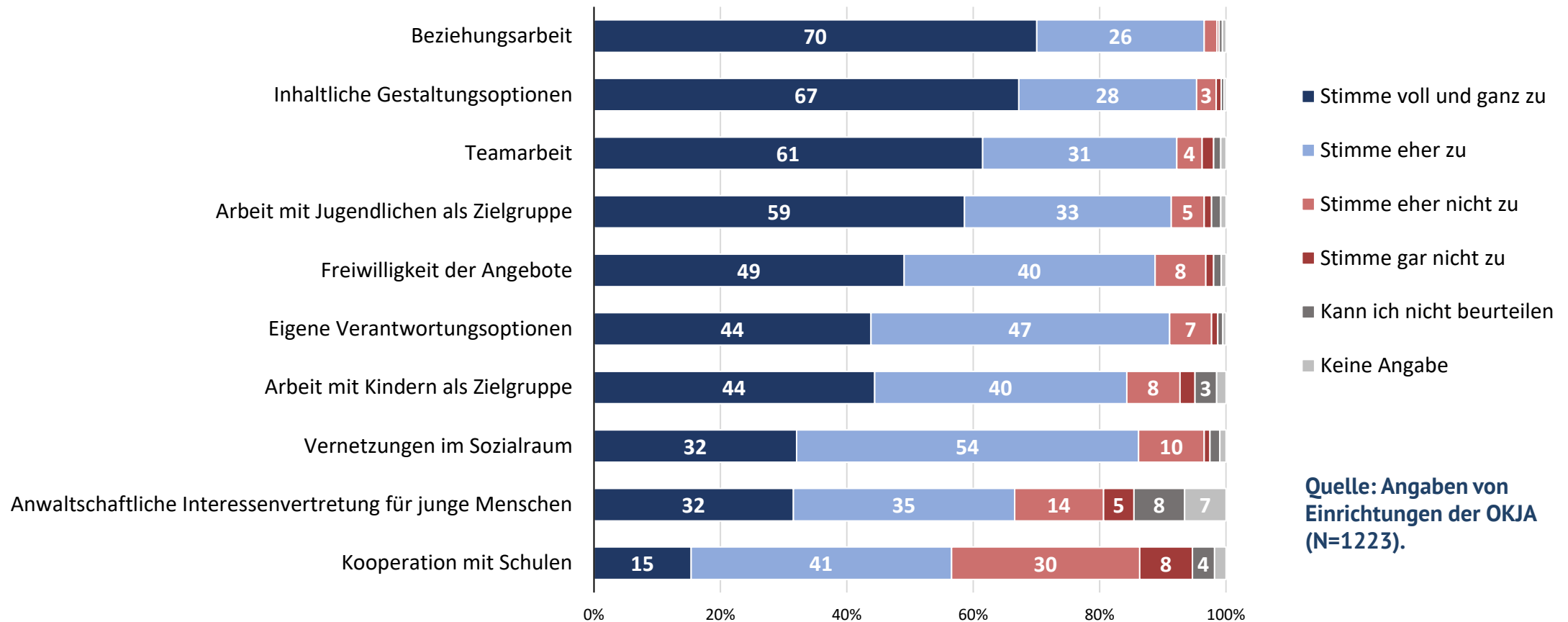
BUNDESNETZWERK  
KINDER- UND JUGENDARBEIT





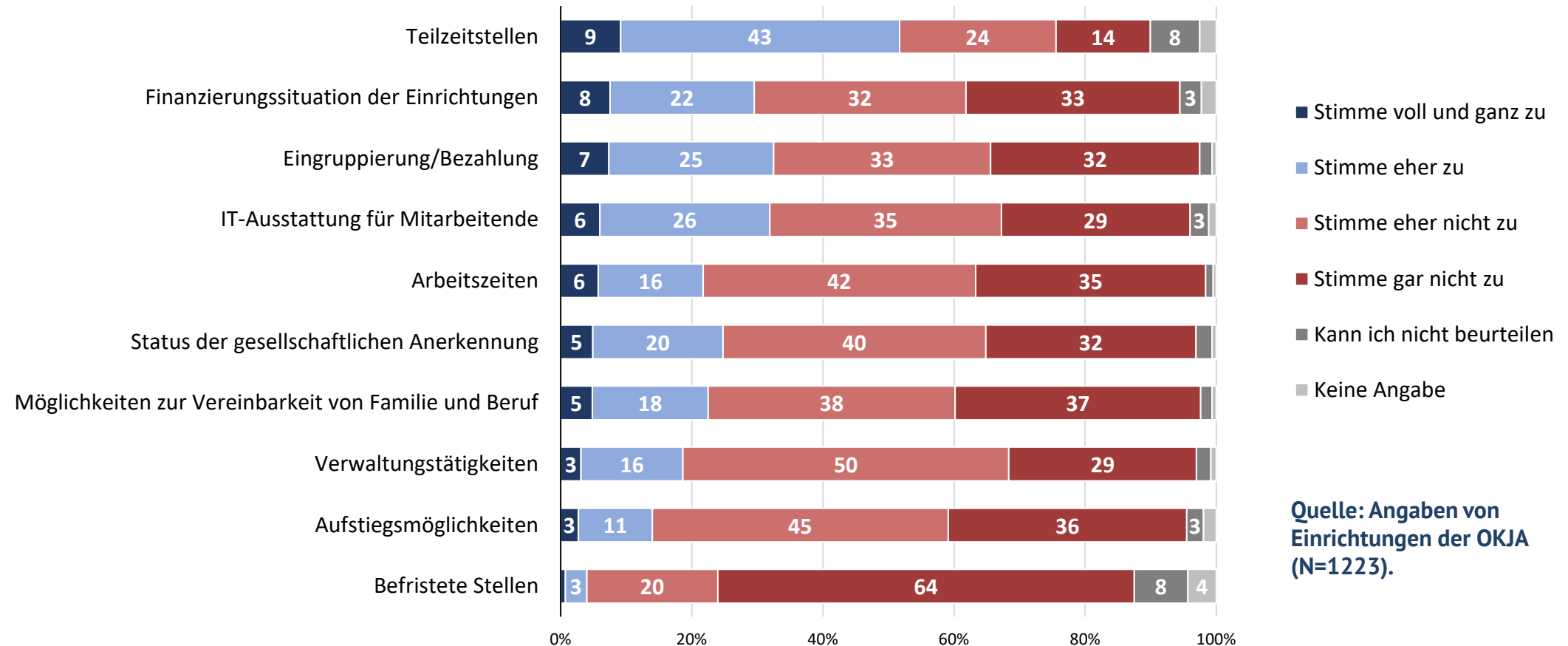
# Attraktivität Offener KJA als Arbeitsplatz

Folgende Aspekte machen in ihrer jetzigen Ausprägung das Arbeitsfeld der OKJA für pädagogische Fachkräfte attraktiv: ... (in Prozent) (Teil 1 von 2)



# Attraktivität Offener KJA als Arbeitsplatz

Folgende Aspekte machen in ihrer jetzigen Ausprägung das Arbeitsfeld der OKJA für pädagogische Fachkräfte attraktiv: ... (in Prozent) (Teil 2 von 2)



# Zusammenarbeit mit Hochschulen

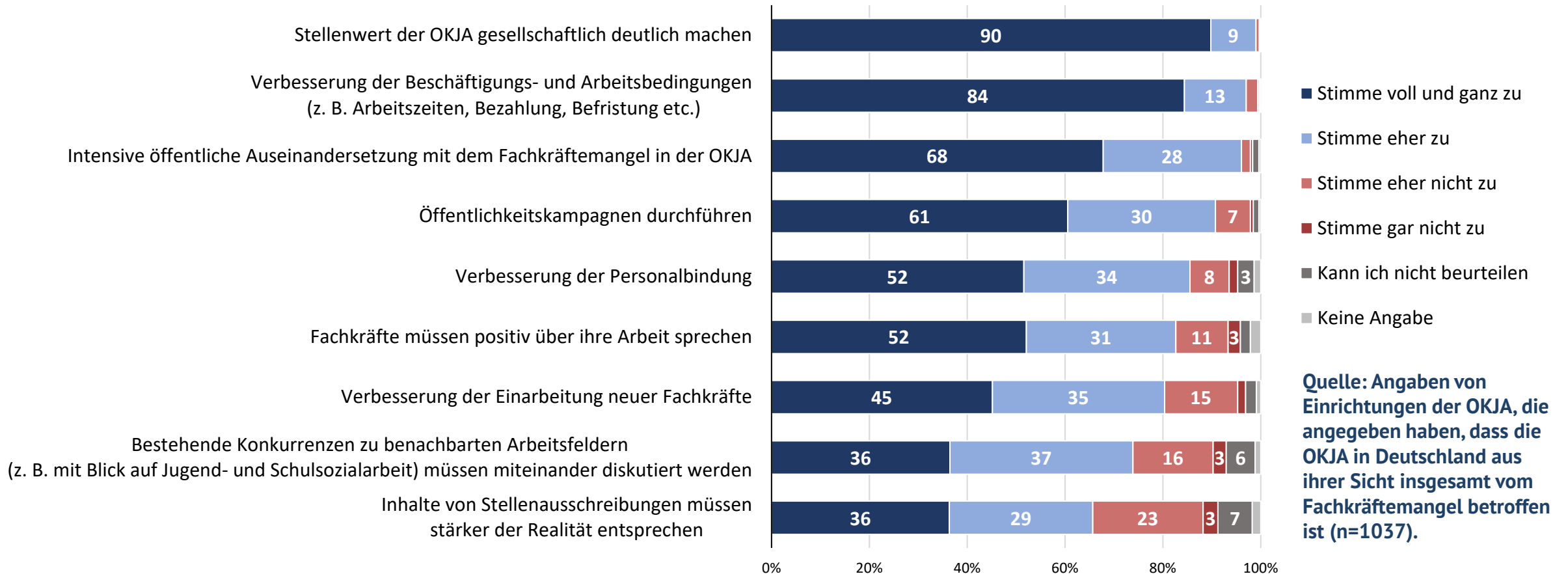
**Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit Ihrer Einrichtung mit Hochschulen in der Region, an denen Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaften, Sozialpädagogik o.ä. studiert werden kann? (in Prozent der Fälle)**

Quelle: Angaben von Einrichtungen der OKJA (N=1223). Mehrfachnennungen sind möglich oder „Kann ich nicht beurteilen“ bzw. „Keine Angabe“.



# Strategien gegen den Fachkräftemangel

Sie haben angegeben, dass aus Ihrer Sicht die OKJA in Deutschland insgesamt vom Fachkräftemangel betroffen ist. Was muss aus Ihrer Sicht getan werden, um diesem zu begegnen? (in Prozent)



# Strategien gegen den Fachkräftemangel

## Welche Strategien werden von Ihrer Einrichtung verfolgt, um Personal zu gewinnen? (in Prozent der Fälle) (Teil 1 von 2)



Quelle: Angaben von Einrichtungen der OKJA (N=1223). Mehrfachnennungen sind möglich oder „Kann ich nicht beurteilen“ bzw. „Keine Angabe“.

# Strategien gegen den Fachkräftemangel

## Welche Strategien werden von Ihrer Einrichtung verfolgt, um Personal zu gewinnen? (in Prozent der Fälle) (Teil 2 von 2)



Quelle: Angaben von Einrichtungen der OKJA (N=1223). Mehrfachnennungen sind möglich oder „Kann ich nicht beurteilen“ bzw. „Keine Angabe“.

# Podiumsgespräch

---

## Welche Strategien gegen den Fachkräftemangel braucht Kinder- und Jugendarbeit?

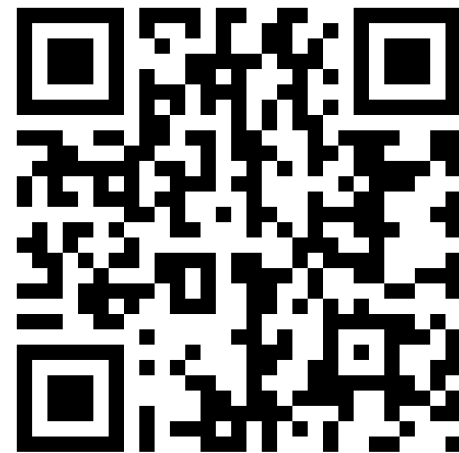
Moderation: Michael Schwarz (BAG LJÄ)

Beteiligte Diskutant:innen: Sania Butt (BAG OKJA), Philipp Kluck (BAG LJÄ), Christian Weis (DBJR), Clara Wengert (BKJ), Jaana Eichhorn (dsj)

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Mehr Infos auf folgendem Padlet:

[https://padlet.com/KJA\\_HAWHamburg/fachkr-ftemangel-qualifizierung-und-gewinnung-in-der-kinder--lulv6qstkco7n6vi](https://padlet.com/KJA_HAWHamburg/fachkr-ftemangel-qualifizierung-und-gewinnung-in-der-kinder--lulv6qstkco7n6vi)



<https://doi.org/10.48441/4427.1898>

BUNDESNETZWERK  
KINDER- UND JUGENDARBEIT



 HAW  
HAMBURG

 TRANSFERSTELLE  
EUROPEAN YOUTH  
WORK AGENDA  
IN DEUTSCHLAND



## Literatur

---

- AGJ – Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland (2022): Die Bedeutung der Kinder- und Jugendarbeit im Gefüge fach- und hochschulischer Qualifizierung: Qualifizierungs- und Forschungsbedarfe. Berlin.
- Maierhofer, Andreas/Peucker, Christian/Pluto, Liane/Van Santen, Eric (2022): Herausforderungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Olszenska/Rauschenbach/ Tiedemann/Volberg (2023): Zwischen Expansion und Heterogenität – das Personal der Kinder- und Jugendhilfe. In: KomDat 25 (3), 12-16.
- Voigts, Gunda (2020): Kinder- und Jugendarbeit als Projekt Sozialer Arbeit. Herausforderungen der aktuellen Verortung in Profession und Disziplin. In: Peter Cloos, Barbara Lochner und Holger Schoneville (Hg.): Soziale Arbeit als Projekt. Konturierungen von Disziplin und Profession. Wiesbaden: Springer VS, S. 377–388.
- Voigts, Gunda (2023): Fachkräftegewinnung und -qualifizierung in der Kinder- und Jugendarbeit in Hamburg. Ergebnisse zweier Workshops zu aktuellen Herausforderungen und Ausblick auf weitere Prozesse. In: Forum Kinder- und Jugendarbeit 2023, 1, 44-45.
- Voigts, Gunda/Hallmann, Julia (2024): Zur Fachkräftesituation in der Kinder- und Jugendarbeit – Erste Ergebnisse aus Workshops, einem Expert/inn/en-Hearing und einer bundesweiten Online-Befragung in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Erscheint in deutsche jugend, H. 1/2024.